

Blood Agar Base - Special B.A.B. - S.

DM101

Verwendungszweck

Ein Routine-Isolierungsmedium mit außergewöhnlich guten Nähreigenschaften.

Packungsinhalt

Siehe Packungsetikett.

Zusammensetzung *

Substanz	Konzentration in 1 L Medium
Spezial-Peptongemisch	21,0 g/L
Hefeextrakt	2,0 g/L
D-Glukose	0,5 g/L
Natriumchlorid	5,0 g/L
Magnesiumsulfat	0,045 g/L
Agar	10,5 g/L
pH-Wert: 7,3 ± 0,2	

Lagerung und Haltbarkeit

Alle Behälter mit Trockennährmedien nach Gebrauch dicht verschließen und an einem trockenen Ort zwischen 10 und 25 °C bis zum aufgedruckten Verfallsdatum lagern.

Vorsichtsmaßnahmen

Nur zur *In-vitro*-Diagnostik. Die Schutzmaßnahmen für den Umgang mit potenziell infektiösem Material beachten und nur unter sterilen Bedingungen arbeiten. Nur von geschultem Laborpersonal durchzuführen. Den Abfall des potenziell infektiösen Materials vor der Entsorgung autoklavieren. Bitte das Sicherheitsdatenblatt beachten (auf Anfrage oder auf der MAST® Homepage erhältlich).

Zusätzlich benötigte Materialien

Mikrobiologische Instrumente wie Impfösen, MAST® Selektivsupplemente, Pinzetten, Tupfer, Autoklaven und Brutschränke sowie serologische und biochemische Reagenzien und Zusätze wie z.B. Blut.

Testdurchführung

- 39,0g Trockennährmedium durch Rühren in 1 Liter destilliertem oder deionisiertem Wasser lösen.
- 15 Minuten bei 121°C (15 p.s.i.) autoklavieren.
- Das autoklavierte Medium auf 50 bis 55°C abkühlen lassen und bei dieser Temperatur in einem Wasserbad aufbewahren. Falls erforderlich 5 bis 7 % (v/v) steriles, defibriertes Pferde- oder Schafsblut hinzufügen. Durch Erhitzen kann auch ein Schokoladenagar hergestellt werden. Es können auch alternative Wachstums-Supplemente zugegeben werden.
- Falls erforderlich kann das Medium durch den Zusatz von ausgewählten MAST® Selektiv-Supplementen selektiv gemacht werden.

- In Petrischalen ausgießen (15 bis 20 mL pro Platte) und stehen lassen.
- Die getrockneten Platten können sofort verwendet oder in Plastikbeuteln verpackt bei 2 bis 8°C bis zu einer Woche gelagert werden.
- Die Platten direkt mit Genital-, Weichgewebetupfern oder Proben aus dem Respirationstrakt animpfen. Untersuchungsmaterial durch Vereinzelungsausstriche auf die getrockneten Platten aufbringen.
- Inokulierte Platten 18 bis 24 Stunden bei 35 bis 37°C unter aeroben und bis zu 72 Stunden unter anaeroben Bedingungen inkubieren (je nach angewandter Methode können auch andere Inkubationstemperaturen gültig sein).

Interpretation der Ergebnisse

Nach der Inkubation das Wachstum aller Organismen dokumentieren. Typische Kennzeichen sind Koloniegröße, Koloniemorphologie, Pigmentierung und Farbe sowie Hämolyse auf Blut-Agarplatten.

Qualitätskontrolle

Das Medium auf Anzeichen von Verfall überprüfen. Die Qualitätskontrolle muss mit mindestens einem Organismus durchgeführt werden, um das erwartete Ergebnis zu bestätigen. Wenn die Kontrollreaktion fehlerhaft ist, das Produkt nicht einsetzen. Die in der unten stehenden Tabelle angegebenen Referenzstämme sind kommerziell erhältlich und können vom Endkunden erworben werden.

Referenzstamm	Ergebnis
<i>Streptococcus pyogenes</i> ATCC® 19615	Wachstum, β-Hämolyse
<i>Pseudomonas aeruginosa</i> ATCC® 27853	Wachstum, Pigmentierung
<i>Haemophilus influenzae</i> ATCC® 49766	Wachstum

Referenz

Bibliographie auf Anfrage erhältlich.